

Informationen bezüglich des AMS

1.) Kommunikation mit dem AMS

Aufgrund der derzeitigen Hygiene-Vorschriften in Zusammenhang mit dem Coronavirus soll die gesamte Kommunikation mit dem AMS, wenn möglich, über das eAMS-Konto oder telefonisch erfolgen. Das bedeutet, dass sich Dienstnehmer, die sich arbeitslos melden wollen, künftig entweder über ihr eAMS-Konto oder per Telefon melden sollen. Das Antragsformular zum Arbeitslosengeld wird dann vom AMS an den Betroffenen übermittelt. Leistungen können beim AMS derzeit auch telefonisch oder per E-Mail beantragt werden.

Informationen zur Kommunikation mit dem AMS in Anbetracht des Coronavirus finden Sie unter nachfolgendem Link:

<https://www.ams.at/arbeitsuchende/arbeitslos-was-tun/aktuelle-informationen-zum-coronavirus>

2.) eAMS Konto

Sollten Sie noch kein eAMS-Konto besitzen, können Sie das entweder sofort erledigen, sofern Sie über einen gültigen FinanzOnline Zugang verfügen, oder Ihre Zugangsdaten telefonisch oder per Mail bei ihrer AMS-Geschäftsstelle anfordern. Die Zugangsdaten erhalten Sie dann vom AMS per RSa-Brief zugesandt.

Das eAMS-Konto finden Sie über folgenden Link: <https://www.e-ams.at/eams-sfa-account>

3.) Kontakt zum AMS

Das AMS erreichen Sie je nach Bundesland unter folgenden Telefonnummern:

Kärnten: 0463 3831

Niederösterreich: 050 904 340

Oberösterreich: 050 904 440

Salzburg: 0662 8883

Steiermark: 0810 600 612

Tirol: 050 904 740

Vorarlberg: 05574 691-0

Wien: 050 904 940

Burgenland: 050 904 140

Weitere Informationen, wie Sie sich arbeitslos melden können, erhalten Sie unter folgendem Link:

<https://www.ams.at/arbeitsuchende/arbeitslos-was-tun/beim-ams-arbeitslos-melden>